

PRESSEMELDUNG

Bonn, 18. März 2015



Das Polarlicht: ein kosmisches Farbspektakel, das in Deutschland nur selten zu sehen ist.

Bild: Quelle: WetterOnline

Heute: Polarlicht über Deutschland

Astro-Fans erlebten bereits vergangene Nacht ein kosmisches Farbspektakel

Ein überraschend heftiger Sonnensturm hat in der Nacht vom 17. auf 18. März 2015 dazu geführt, dass über weiten Teilen Deutschlands farbintensive Polarlichter beobachtet werden konnten. Bis zu den Alpen war das tanzende Licht am Nachthimmel zunächst am 17. März gegen 21 Uhr und später auch noch einmal gegen Mitternacht mit bloßem Auge zu sehen. „So intensiv konnte das mystische Himmelsschauspiel mindestens seit Oktober 2003 nicht mehr beobachtet werden“, sagt Matthias Habel, Meteorologe und Pressesprecher von WetterOnline. Glück für Astro-Fans war, dass auch das Wetter mitspielte und nur wenige Wolken die Sicht zum Himmel verdeckten. Auch in Nord- und Osteuropa, Nordamerika und sogar in Australien und Neuseeland jubelten Astronomen wie Laien gleichermaßen über das kosmische Spektakel. Besonders farbkraftig waren die Polarlichter der vergangenen Nacht über Island, Großbritannien und Skandinavien zu sehen.

Neue Chance auf Polarlicht in Deutschland: am heutigen Mittwochabend

Am heutigen Mittwochabend, 18. März 2015, können in Deutschland erneut Polarlichter beobachtet werden – bei klarer Sicht und wolkenlosem Himmel. In Deutschland sind Polarlichter nur selten zu sehen. Wer deshalb die Chance auf eine Polarlichtbeobachtung nutzen möchte, kann sich mit der [WetterOnline-App](#) informieren, wo Chancen auf Wolkenlücken bestehen.

Polarlicht entsteht durch Sonnensturm

Ursache für das Farbenspiel waren zwei heftige Eruptionen der Sonne. Die beiden Plasma-Ausbrüche haben sich auf ihrem Weg zur Erde zu einem riesigen Sonnensturm vereinigt und treffen als magnetisch geladene Teilchen mit hoher Geschwindigkeit auf das Magnetfeld der Erde. Dort reagieren sie mit Sauerstoff- und Stickstoffatomen und erzeugen so die faszinierende Leuchterscheinung.

WetterOnline

WetterOnline wurde 1996 von Inhaber und Geschäftsführer Dr. Joachim Kläßen gegründet und ist heute mit www.wetteronline.de der größte Internetanbieter für Wetterinformationen in Deutschland. Neben weltweiten Wetterinformationen gehören redaktionelle Berichte und eigene Apps zum Angebot. Dank hochwertiger Technik und einem Team von etwa 60 Experten gehören Wettervorhersagen auf wetteronline.de zu den zuverlässigsten Wetterprognosen im deutschsprachigen Internet, zuletzt belegt durch Untersuchungen der „Stiftung Warentest“ (April 2014) und der Fachzeitschrift „Reise & Preise“ (Oktober 2014). Im November 2014 wurde WetterOnline für die zwei Wirtschaftspreise „Großer Preis des Mittelstandes“ und „Ludwig 2015“ nominiert und als „Beste Website des Jahres 2014“ in der Kategorie „Wetter & Verkehr“ ausgezeichnet.